## "Wir putzen beharrlich und ausdauernd Klinken"

22. Dezember 2021, 09:00

Der Fernverkehr hat einen, die S-Bahn Berlin und die Westfrankenbahn auch – Kundenbeiräte vertreten ehrenamtlich die Interessen der Fahrgäste. Der Kundenbeirat der Südostbayernbahn (SOB) ist einer der ältesten und umtriebigsten: Seit 15 Jahren setzt er sich für bessere Angebote im Linienstern Mühldorf ein. Wilhelm Mack ist fast von Anfang an dabei und leitet ihn seit zehn Jahren.

Wilhelm Mack wohnt in Mühldorf und arbeitet als Leitender Verwaltungsdirektor bei der Landeshauptstadt München. Der 61-Jährige fährt fast täglich mit der SOB und engagiert sich seit 2006 im Kundenbeirat.

## Herr Mack, mit welchen Erwartungen sind Sie zum Kundenbeirat gekommen?

**Wilhelm Mack**: Ich habe damals gedacht, dass der Kundenbeirat die

SOB zwei oder drei Jahre beraten wird und dann die Arbeit getan ist. Ich habe nicht geahnt, dass das zu einer Lebensaufgabe werden wird. Wir haben inzwischen viel erreicht, aber es bleibt immer noch viel zu tun.

### Wie war die Situation im Jahr 2006?

Die SOB-Fahrpläne waren teilweise sehr bescheiden, vor allem an den Wochenenden. Heute fahren viel mehr Züge, viele Taktlücken wurden über die Jahre geschlossen. Das ist auch unser Verdienst.

#### **SOB-Kundenbeirat**

- Mitglieder: 15 Ehrenamtliche, darunter Vertreter von Organisationen wie dem Fahrgastverband Pro Bahn und der Senioren Union Rottal Inn sowie SOB-Kunden, die an den Strecken des Liniensterns Mühldorf wohnen
- Treffen: sechs Sitzungen im Jahr, dazu Sondersitzungen
- Aufgaben: Beratung der SOB zum Beispiel zum Fahrplan, zur Fahrzeugausstattung und Fahrgastinformation; Interessenvertretung der Fahrgäste gegenüber SOB, Verwaltung, Wirtschaft und Politik
- Alle vier Jahre können sich Interessenten für den Kundenbeirat bewerben. Die Mitglieder werden von der SOB berufen.

#### Mehr News aus der Region Süd

• <u>Die neuesten Beiträge</u>



Region Süd 20.12.2021
Einsatz nach Messerattacke:
Tf Ehlert über seine
CareNet-Feuertaufe

Triebfahrzeugführer Philipp-Willi Ehlert engagiert sich bei CareNet: Wie 1.200 DB-Kolleginnen in ganz Deutschland steht er bereit, um Kunden in Not zu...

Weiterlesen in Nachrichten



Region Süd 14.12.2021 Noch schneller zwischen München und Zürich

Ein Jahr nach dem Start des elektrischen Zugbetriebs zwischen München und Lindau verkürzt sich die Fahrzeit noch einmal: Reisende fahren jetzt nur noc...

Weiterlesen in Nachrichten



Einerseits sprechen wir mit dem SOB-Betriebsleiter darüber, was gut läuft und was nicht, was verbessert werden muss. Oft aber kann die SOB Veränderungen nicht allein entscheiden, schließlich bestellt die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) im Auftrag des Freistaats den Nahverkehr und bezahlt ihn. Deshalb betreiben wir Lobby-Arbeit, sprechen immer wieder mit BEG-Vertretern und mit Politikern. Wir putzen beharrlich und ausdauernd Klinken.

#### War die Lobby-Arbeit bisher erfolgreich?

Ja, wir haben zum Beispiel acht oder neun Jahre auf einen Stundentakt von Mühldorf nach Salzburg hingearbeitet und sogar beim Salzburger Landeshauptmann vorgesprochen. Auch als der Stundentakt nicht im Verkehrsdurchführungsvertrag aufgenommen wurde, haben wir nicht aufgegeben. Im Dezember 2018 war es dann endlich so weit: Die SOB fährt stündlich nach Salzburg. Das war einer unserer größten Erfolge.

# Die Traun-Alz-Bahn zwischen Traunstein und Garching (Alz) ist auch so ein Sorgenkind.

Genau, aufgrund der Infrastruktur fahren die Züge dort sehr langsam, früher fuhren sie abends gar nicht. An Wochenenden und Feiertagen war der Verkehr zwischen Garching (Alz) und Hörpolding unterbrochen. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass sich das ändert. Seit Sommer 2020 fahren an allen Wochentagen stündlich Züge von Traunstein nach Hörpolding, zweistündlich nach Garching und Mühldorf. Die Betriebszeiten am Abend wurden ausgeweitet und die Wochenendruhe abgeschafft.



Das Streckennetz der SOB und der Gäubodenbahn. Für eine größere Ansicht hier herunterladen.

### Was ist derzeit das größte Projekt des Kundenbeirats?

## Halbzeit bei der WLAN-Ausrüstung der Münchner S-Bahnen

Etwa 40 Prozent aller Fahrgäste im DB-Regiozügen können WLAN nutzen, immer mehr auch in der S-Bahn München. In diesen Tagen geht das 11...

Weiterlesen in Nachrichten

### Mehr News zur Südostbayernbahn

• Die neuesten Beiträge



Region Süd 21.06.2021 Wo einst der Orient-Express fuhr

Erst Post- und Courierzüge, später sogar der Orient-Express – die Strecke München-Mühldorf-Simbach spielte eine wichtige Rolle im nationalen und...

Weiterlesen in Nachrichten



Region Süd 30.03.2021 "Südostbayern als Wasserstoff-Modellregion macht mich megastolz"

Umweltfreundliche Wasserstoff-Züge zwischen Mühldorf, Burghausen und Passau – das sieht der Verkehrsvertrag für den Linienstern ab Ende 2024 vor....

Weiterlesen in Nachrichten



Region Süd 11.01.2023 Südostbayernbahn wächst Wir wollen eine durchgehende Verbindung von Mühldorf über Simbach und Braunau am Inn nach Neumarkt-Kallham und weiter nach Linz. Die Fahrpläne von SOB und Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) sind zwar so aufeinander abgestimmt, dass Reisende im Grenzbahnhof Simbach am Inn ohne Verzug umsteigen, aber das ist alles andere als barrierefrei. Die Reisenden müssen den Bahnsteig wechseln: Der Weg durch die Unterführung ist für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und für Reisende mit Gepäck, Kinderwagen oder Fahrrädern beschwerlich.

Was ist Ihrer Ansicht nach die Lösung?

Die SOB-Züge sollten nicht mehr in Simbach enden, sondern bis Neumarkt-Kallham bzw. Wels/Linz weiterfahren. Umgekehrt sollten ÖBB-Züge der ÖBB nach Mühldorf durchlaufen. Die SOB könnte Züge der Baureihe VT 642 einsetzen. Die sind im Gegensatz zu den aktuellen VT 628 klimatisiert, barrierefrei und so beschleunigungsstark, dass auch auf der österreichischen Strecke die Fahrzeiten ohne Streichung von Zwischenhalten sicher eingehalten werden können.

Die Elektrifizierung der Strecke zwischen Mühldorf und der Grenze bei Braunau ist in den vordringlichen Bedarf für die Bundesschienenwege aufrückt.

Das begrüßen wir natürlich. Darüber hinaus sieht der "Deutschland-Takt 2030" Fernverkehrszüge zwischen München und Wien über Mühldorf-Simbach vor. Über diese Strecke führte vor 150 Jahren die schnellste Verbindung zwischen München und Wien, sogar der Orient-Express hat sie befahren. Mit der Elektrifizierung wird die Strecke wieder an Bedeutung gewinnen. Dafür setzen wir uns ein.

### Südostbayernbahn

- **Unternehmen**: Tochter der RegioNetz Verkehrs Gesellschaft und RegioNetz Infrastruktur Gesellschaft
- Verkehr: 8,41 Millionen Zugkilometer im Jahr auf 587 Kilometer Streckennetz; 470 Züge an einem Werktag
- Mühldorfer Linienstern: sternförmig von Mühldorf unter anderem nach München, Landshut (Bay), Passau, Simbach (Inn), Burghausen (Oberbay), Salzburg, Traunstein, Ruhpolding, Waging, Rosenheim, Grafing, außerdem: Chiemgaubahn (Prien-Aschau), (siehe Karte)
- Gäubodenbahn: Neufahrn (Niederbay)-Straubing-Bogen
- Infrastruktur: 459 Streckenkilometer, 80 Stationen
- **Personal**: 1.013 Mitarbeitende, davon 56 Auszubildende und Studierende
- Fahrgäste: täglich 35.500 (im Jahr 2019)

Es scheint im Linienstern Mühldorf nicht langweilig zu werden.

Die Südostbayernbahn macht sich bereit für den Wettbewerb um den "Linienstern Mühldorf": Seit Jahresbeginn gehören die...

Weiterlesen in Nachrichten

Nein, es gibt noch viel Potential. Wir wollen zum Beispiel auch Verbesserungen für Fahrgäste der Rottalbahn (Passau-Neumarkt-St.Veit). Wer heute zwischen Rottal und Landshut unterwegs ist, wartet in Neumarkt St. Veit mindestens eine halbe Stunde auf den Anschlusszug. Um das zu ändern, brauchen wir mehr Züge auf der Stecke Mühldorf-Landshut und einen zusätzlichen Begegnungsabschnitt südlich von Landshut. Der fehlt in den Ausbauplänen für die Strecke Regensburg-Landshut-Mühldorf, von denen bislang nur der Güterverkehr profitieren würde. Das wollen wir ändern.

## Sie selbst pendeln zwischen Mühldorf und München. Gibt es dort auch ein Projekt, für das sich der Kundenbeirat einsetzt?

Ja, der Kundenbeirat will den Ausbau des Abschnitts Riem-Markt Schwaben. Die S-Bahn München, die SOB und der Güterverkehr teilen sich derzeit die zweigleisige, elektrifizierte Strecke. Wenn die S-Bahn aus dem Takt gerät, verspätet sich auch der Regional-Express und die Pendler verpassen in Mühldorf ihre Anschlusszüge. Und wenn die Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassing (ABS 38) fertig wird und auch der Fernverkehr hier fährt, wird der Abschnitt endgültig zum Nadelöhr. Allerdings gibt es gute Nachrichten: Der Projektleiter der ABS 38 hat uns kürzlich darüber informiert, dass die Vorplanungen für den viergleisigen Ausbau Riem-Markt Schwaben begonnen haben. Das unterstützen wir sehr.

# Seit der Corona-Pandemie sind viele Pendler ins Homeoffice gewechselt. Braucht es überhaupt noch so viele Züge?

Sicher, anderenfalls wechseln noch mehr Pendler zum Auto. Darüber hinaus braucht es attraktive Tarife für Pendler, die nicht mehr an allen Werktagen, sondern nur an zwei oder drei Tagen zur Arbeit fahren und sonst im Homeoffice arbeiten. Das muss generell deutschlandweit gelöst werden.

(DAW)

#### **Mehr News auf DB Welt**

Interesse an mehr Nachrichten aus Bayern? Dann abonnieren Sie doch die DB Welt Süd: Klicken Sie rechts oben auf dieser Seite auf die Glocke und Sie bekommen eine Nachricht, wenn ein neuer Artikel auf DB Welt Süd erscheint.

#rbsüd #regionsüd #sob #regionetze #kundenbeirat